



Enterprise Search: DSGVO

Effektive Identifizierung von personenbezogenen Daten

EU-Datenschutz-Grundverordnung umsetzen mithilfe der digitalen Suche

Am 25. Mai 2018 tritt die EU-Datenschutzrichtlinie in Kraft: die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Gleichzeitig werden die europäischen Datenschutzregelungen im Bundesdatenschutzgesetz umgesetzt. Im Mittelpunkt der EU-DSGVO steht der Umgang mit personenbezogenen Daten. Novum ist, dass ein Auskunftsrecht für Personendaten besteht, welches mit umfangreichen Korrekturrechten zum Beispiel Berichtigung oder Einschränkung der Nutzung, Widerspruchsrechten, Löschpflichten sowie das ‚Recht auf Vergessen werden‘ einhergeht. Dies gilt sowohl für Kunden als auch für Bewerber und Mitarbeiter. Vielfach liegen solche Daten in Systemen vor, oft aber auch unstrukturiert: Bewerberdaten werden per E-Mail weitergeleitet oder auch Termine für Bewerbungsgespräche werden als Kalendereinträge gespeichert.

Unternehmen stehen damit im Zeichen der fortschreitenden Digitalisierung vor der Herausforderung, die personenbezogenen Daten zu identifizieren, sie den Anforderungen entsprechend anzupassen oder zu löschen und den Vorgang rechtssicher zu dokumentieren. Für den ersten Schritt, die Identifizierung aller im Unternehmen gespeicherten personenbezogenen Daten, können interne Suchmaschinen, auch Enterprise Search genannt, weiterhelfen.

Über eine browserbasierte Suchmaske finden die verantwortlichen Mitarbeiter die im Unternehmen zur Suchanfrage digital verfügbaren Informationen. So werden beispielsweise eigene E-Mails, Word-Dokumente, Excel-Files, PDFs, Kontakte und vieles mehr schnell und systemübergreifend gefunden.

Die zur Anfrage gelieferten Suchtreffer werden als Liste angezeigt, d. h. man sieht, wann und wo beispielsweise Bewerberdaten gespeichert wurden. Bei Bedarf lässt sich das Ergebnis der Suche auch als CSV-Datei exportieren. Dies ist ein entscheidender Vorteil, denn gemäß Artikel 20 EU DSGVO (Recht auf Datenübertragung) haben Person das Recht, ihre Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.

INTRASEARCH die unternehmensweite Suchmaschine des Integrationspezialisten BINSERV unterstützt bei der Anwendung und Umsetzung der DSGVO, damit Unternehmen sich auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können und Verwaltungsaufgaben auf das wirklich notwendige Minimum begrenzt bleiben.



Abb.1: Übersicht der möglichen Konnektoren zu datenführenden Systemen

Digitale Suche, so steigern Sie Ihre Effizienz um 25%

Um die Produktivität und Effizienz im Unternehmen um 25% zu steigern, hat BINSERV INTRASEARCH (Enterprise Search Software) entwickelt.

Die systemübergreifende Suche über alle angeschlossenen datenführenden Unternehmenssysteme ermöglicht es, das gesammelte Wissen zu verwerten. Durch den Einsatz wird beispielsweise der Wissenstransfer gewährleistet bei Urlaub, Krankheit, Elternzeit oder Mitarbeiterfluktuation. INTRASEARCH liefert in Sekundenschnelle Suchergebnisse. Und dies unabhängig vom vorhandenen Datenvolumen, das in jedem Unternehmen täglich wächst. Der Speicherort der Informationen ist irrelevant, so werden Dokumente auch in komplexen Ordnerstrukturen gefunden.

Basierend auf der Open Source Suchmaschine Solr und der Programmbibliothek zur Volltextsuche Apache Lucene, handelt es sich bei INTRASEARCH um eine indexbasierte Suchmaschine, die einen eigenen Index erzeugt und dabei sowohl strukturierte als auch unstrukturierte Daten und deren Metadaten berücksichtigt. Die Volltextsuche und ein einheitliches Ranking, also eine Sortierung der grundsätzlich passenden Dokumente nach ihrer Relevanz für die Suchanfrage, sind einige Hauptvorteile der Indexierung.

Die Oberfläche von INTRASEARCH, ist klar strukturiert und besteht im Wesentlichen aus einer einfach gehaltenen Suchmaske im Browser. Suchbegriffe werden bei der Eingabe automatisch vervollständigt und Tippfehler per intelligenter Korrektur berichtigt. Die mittels Suchanfrage gewonnenen Suchtreffer lassen sich mit Hilfe einer Filterfunktion beispielsweise nach Autor, Datum, Datenquelle oder über die erweiterte Suche weiter einschränken, um gezielt zum gesuchten Ergebnis zu gelangen. Des Weiteren verfügt INTRASEARCH über eine Vorschaufunktion für Suchtreffer, um dem Suchenden einen schnellen Überblick über die Inhalte zu ermöglichen und eine Exportfunktion der Trefferliste. Ist die gesuchte Information identifiziert, so lässt sich der Suchtreffer direkt öffnen, beispielsweise in Word, Excel, Outlook etc.. INTRASEARCH sorgt dafür, dass alle in den angeschlossenen Systemen abgelegten Informationen vollständig indexiert und Suchtreffer stets auf aktuellem Stand und systemübergreifend verfügbar sind.

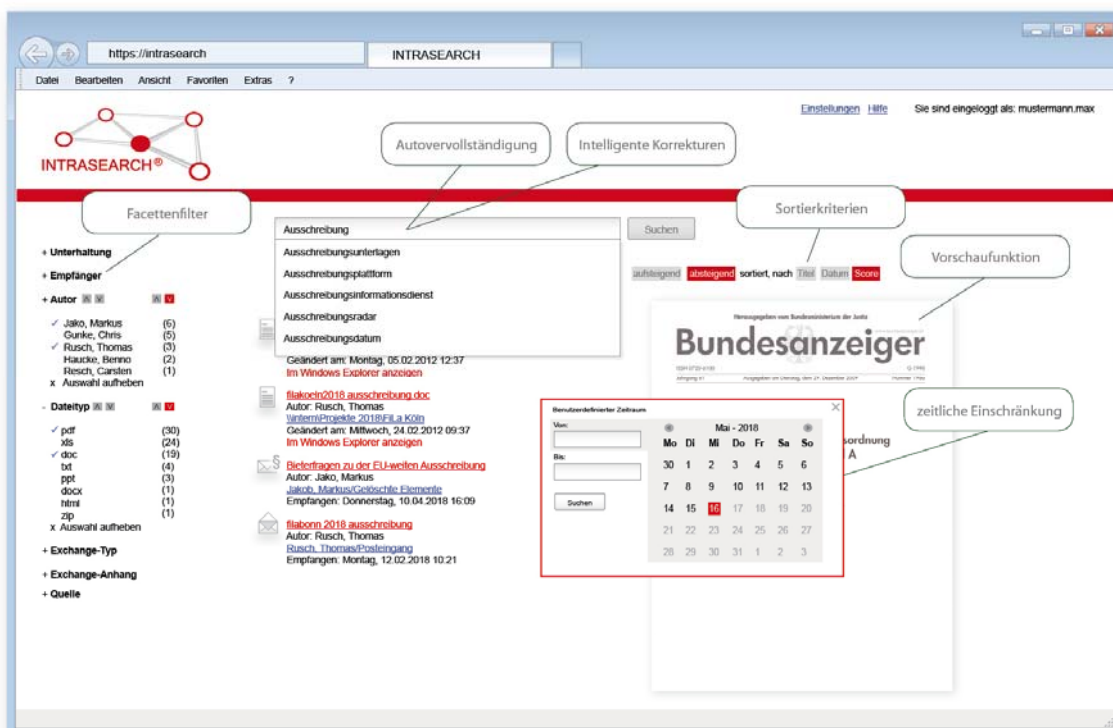


Abb.2: Funktionsübersicht und Aufbau von INTRASEARCH

Voraussetzung für die Integration von INTRASEARCH in die IT-Infrastruktur

Die Leistung von INTRASEARCH skaliert mit der eingesetzten Hardware; je leistungsfähiger, desto kürzer die Such- und Indexierungszeiten.

Voraussetzung für den Betrieb von INTRASEARCH sind mindestens 4 Kerne und 16 GB RAM. Die Docker-Laufzeitumgebung ab Version 17.09.1 wird in Form der INTRASEARCH Virtual Appliance über ein CentOS-Linux sowohl für Microsoft Hyper-V als auch für VMware zur Verfügung gestellt.

Für die Bereitstellung des Suchmaschinen-Index wird Speicherplatz in Abhängigkeit vom zu indexierenden Datenvolumen benötigt.

Soll das vorhandene Rollen- und Berechtigungskonzept abgebildet werden, ist ein Zugriff auf ein Active Directory notwendig.

Flexibel in Betrieb und Finanzierung

INTRASEARCH lässt sich in kürzester Zeit implementieren. Keine Datenmigrationen oder Prozessänderungen sind notwendig, da Informationen über Konnektoren (vgl. Schnittstellen) direkt aus den Datenquellen indexiert werden. Erfahrungsgemäß wird INTRASEARCH bei unseren Kunden aus Datenschutzgründen auf einem unternehmenseigenen Server betrieben, selbstverständlich kann die Enterprise Search auch als Cloudlösung zur Verfügung gestellt werden.

INTRASEARCH wird auf Basis konkreter Kundenanforderungen abhängig von der vorhandenen IT-Infrastruktur als Individuallösung angeboten. Das bedeutet für unsere Kunden maximale Flexibilität bei der Einführung und zugleich besteht weiterhin die Möglichkeit die Lösung bei Bedarf zu erweitern.

INTRASEARCH live erleben

Sie haben Fragen zu Konnektoren, spezifischen Anforderungen oder Systemvoraussetzungen?

Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen, eine Onlinepräsentation oder einen unverbindlichen Präsentationstermin vor Ort. Des Weiteren bieten wir Ihnen zum individuellen Test auch die Möglichkeit einer beschränkten Teststellung an.

Ihr Ansprechpartner für INTRASEARCH

Markus Jakob, Geschäftsführer Marketing und Vertrieb

E-Mail: vertrieb@binserv.de

Tel.: 02244 9001 - 119

BINSERV GmbH

INTRASEARCH ist eine Software der BINSERV GmbH

Als IT-Beratung mit eigener Softwareentwicklung ist BINSERV seit über 25 Jahren als Integrations- und Prozessmanagementspezialist im Umfeld mittelständischer und international agierender Unternehmen tätig. Langjährige Projekterfahrung in der Schnittstellenentwicklung und im Umgang mit heterogenen IT-Systemlandschaften machen BINSERV zum Experten im Bereich Enterprise Search.

Weitere Informationen erhalten Sie im Web:

www.intrasearch.de

www.binserv.de

Hinweis: Abgebildete Marken-Logos sind Eigentum der jeweiligen Markeninhaber.